

AUS UNSEREM PFARRLEBEN LEBENS- UND GLAUBENSÄRÄUME

Für Kinder und Familien:

Pfarrkindergarten, Krabbelmesse, Familienmessen, Kinder-Wortgottesdienste im Rahmen der Sonntagsmesse, Jungschargruppen, JS-Lager, Familienwochenende, Familienfacebookseite, Familienoase

Für Jugendliche:

Jugendmessen, Jugendgruppen, Jugendkeller, Fresh Tones, Jugendwochenende

Liturgische Dienste:

LektorInnen und KommunionsspenderInnen, KantorInnen, MinistrantInnen, Begräbnisleiter, Singgemeinschaft, Wortgottesdienstleiter

Pfarrcafé:

(zumeist) Sonntag nach der 9³⁰-Messe im Nepomuksaal (Rotensterngasse 33-35)

Für unsere Senioren:

Seniorentreff, Geburtstagsmessen

Hoffnung / 3. Welt:

Spendenaktionen, Daueraufträge, Kontakt mit Verantwortlichen vor Ort

Netzwerk Nächstenliebe:

Helfende Hände (Haus- und Heimbesuche), Nachbarschaftshilfe, Flohmärkte, Hilfe für Flüchtlinge, Besuchsdienst, Hands On, Café Nepomuk,

Und sonst...

Bibelarbeit, Pfarrball, Pfarrkirtag, Bildungswerk, Wallfahrt nach Mariazell, Spurensuche, Sternsinger, Krippenspiel...

Offene Kirche, Lange Nacht der Kirchen, ...

WIR SIND FÜR SIE DA

Adresse: Nepomukgasse 1, 1020 Wien

Telefon: (+43 1) 214 64 94

Fax: (+43 1) 214 64 94 / 99

Pfarrer: Konstantin Spiegelfeld

Kaplan: Edmond Antony Cruze

Pastoralassistentin: Roswitha Feige

Pastoralassistentin: Anna Asteriadis

ea. Diakon: Manfred Bauer

ea. Diakon: Elmar Fürst

stv. Vorsitzender PGR: Heinz Weinrad

Homepage: www.pfarre-nepomuk.at

E-Mail-Adressen:

kanzlei@pfarre-nepomuk.at

pfarrer@pfarre-nepomuk.at

pfarrgemeinderat@pfarre-nepomuk.at

Kanzleistunden:

Di., Mi., Do und Fr. 9-12 Uhr; Do. 17-19 Uhr

Sprechstunden:

Nach Vereinbarung bzw. laut Homepage

Krankenkommunion / Krankensalbung:

Jederzeit nach Vereinbarung

Hochzeit:

Anmeldung bitte möglichst früh, spätestens aber 6 Monate vor dem geplanten Hochzeitstermin.

Taufe:

Taufen sollen wenigstens 2 Monate vor dem geplanten Termin angemeldet werden.

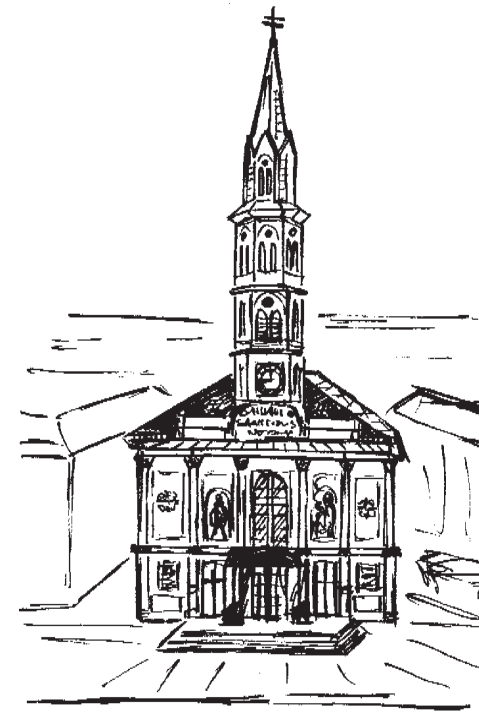
Pfarrkindergarten St. Johann Nepomuk:

1020, Weintraubengasse 20

Telefon Kindergarten: (+43) 664 886 80 570

E-mail: nepomuk@nikolausstiftung.at

Angebote



St. Johann Nepomuk

1020, Praterstraße

Pfarrgemeinde St. Johann Nepomuk

Von Zöllnern und Samaritern



Zwei Evangeliumsstellen können Leitschnur für unser pfarrliches Leben sein.

In Jericho geht Jesus durch die Straßen. Eine Menge von Menschen ist um ihn herum, Sympathisanten, Skeptiker, Gegner, Besserwisser. Und dann ist da noch der kleine Zöllner Zachäus, der Jesus sehen will und dafür sogar auf einen Baum klettert.

„Zachäus, komm schnell herunter, ich muss heute dein Gast sein!“, sagt Jesus.

Pfarrre als Ort der Aufmerksamkeit: Für Menschen, die mehr von Jesus wissen wollen.

(vgl. Lukasevangelium, 19, 1-10)

In einer zweiten Geschichte erzählt Jesus von einem Mann, der von Räubern überfallen wird, und vom Samariter, der ihn pflegt, in die Herberge bringt und sich weiter im Rahmen seiner Möglichkeiten um ihn sorgt.

Pfarrre als Ort der Aufmerksamkeit: Für Menschen, die eine Herberge brauchen.

(vgl. Lukasevangelium, 10, 25-37)

In unserer Gemeinde trifft sich Tradition mit neuen frischen Ideen. Unter dem Dach unserer mehr als 160 Jahre alten, kunsthistorisch wertvollen und weltweit bekannten Kirche – nicht zuletzt wegen des Kreuzweges von Joseph von Führich – entfalten zahlreiche Gruppen ein buntes und lebendiges Bild.

Wenn Sie mit uns in Kontakt treten wollen:

- Rufen Sie uns an: (+43 1) 214 64 94
- Unsere Homepage: www.pfarre-nepomuk.at
- E-Mail: kanzlei@pfarre-nepomuk.at

GRUNDLAGEN

Wir wollen ...

... sorgen für:

- Gemeinschaft um das Feuer des Evangeliums
- Pfarrre als Herberge für eine bestimmte Zeit
- Pfarrre als Ort, an dem sich Menschen zu Hause fühlen
- Möglichkeiten für Menschen, ihren Glaubensweg zu finden/entwickeln
- Vernetzung

... tun:

- Neue Möglichkeiten von Begegnung probieren (Experimente) und wachsen lassen
- Begegnungsräume schaffen und pflegen
- ermutigen, befähigen

... sein:

- aufmerksam für die sich ändernde Situation in Gesellschaft und Kirche: umhören – zusammentragen – reflektieren – agieren
- eine Gemeinschaft mit gemeinsamer Mitte und Kernbotschaft – Vielfalt um die Mitte des Feuers des Evangeliums

WIR FEIERN GEMEINSAM

An Sonntagen:

9³⁰ und 19³⁰ Uhr

Vorabendmessen:

Samstag und vor Feiertagen um 18 Uhr

Werktagsmessen:

Dienstag und Freitag um 8 Uhr

Mittwoch und Donnerstag um 19 Uhr

Rosenkranzandachten:

Montag um 18 Uhr

„Offene Kirche“

jeweils Mittwoch ab 17 Uhr

(nicht in den Ferien)

Anbetung ab 17 Uhr

Zeit für Gott! Zeit für mich! ab 18.15 Uhr

Hl. Messe um 19 Uhr

Beichtgelegenheit:

Mi. in der Offenen Kirche (17 - 19 Uhr),
und nach Vereinbarung

Außerdem gestalten wir...

Krabbelmessen, Roratessen,

Kreuzwegandachten, Maiandachten,

Abendgebete in Advent und Fastenzeit

Sakramentenvorbereitung:

Taufgespräche, Erstkommunionvorbereitung,

Firmvorbereitung, Brautgespräche